Der Senator für Bildung
und Wissenschaft

Bremen, 19. Februar 2007
Frau Spink , Tel.: 361-59953
Frau Seevers, Tel.: 361-6848

Vorlage Nr. L 249
für die Deputation für Bildung
am 08. März 2007

Neuwahl von Mitgliedern des Landesausschusses für Weiterbildung

A. Problem :

Die Amtsperiode des im Jahr 2003 für drei Jahre gewählten Landesausschusses für Weiterbildung ist abgelaufen. Eine Neubesetzung dieses Ausschusses ist entsprechend des Gesetzes über die Weiterbildung im Lande Bremen (Weiterbildungsgesetz - WBG) vom 18. Juni 1996 notwendig.

Gemäß **§ 9 Abs. 4 des WBG** wählt die Deputation für Bildung folgende Mitglieder in den Landesausschuss für Weiterbildung:

- **Gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 1**
  fünf Vertreter/innen anerkannter Einrichtungen der Weiterbildung oder ihrer gemeinsamen Interessenvertretung, davon mindestens eine/r aus Bremerhaven;

- **gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 2**
  drei Vertreter/innen der Hochschulen des Landes Bremen, davon mindestens eine/r aus Bremerhaven;

- **gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 4**
  zwei Sachverständige aus der betrieblichen Weiterbildungspraxis;

- **gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 5**
  zwei weitere Vertreter/innen von Weiterbildungsinteressen, die durch die in § 9 Abs. 3 Nummern 1 bis 4 dieses Gesetzes genannten Mitglieder nicht hinreichend vertreten sind. Sie dürfen nicht Mitglieder der Bremischen Bürgerschaft, einer Deputation, der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven oder des Magistrats der Stadt Bremerhaven sein.

B. Lösung:

Der Senator für Bildung und Wissenschaft hat die Einrichtungen der Weiterbildung im Lande Bremen, die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerkammern, die Sozialpartner, die Hochschulen sowie die Ressorts angeschrieben mit der Bitte, Vorschläge für die jeweilige Statusgruppe einzureichen. Ferner wurde auf dem Wege der Amtlichen Bekanntmachungen im Bremer Weser Kurier und in der Bremerhavener Nordseezeitung um fristgerechte Einreichung von Vorschlägen und Benennungen gebeten.

Die zuständige Deputation wählt gemäß § 9 Abs. 4 WBG

- die Mitglieder gemäß § 9 Abs. 3 Nummern 1, 2 und 4 mit einfacher Mehrheit und
- die Mitglieder gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 5 (Vertreter von Weiterbildungsinteressen, die durch die anderen Mitglieder nicht hinreichend vertreten sind) mit drei Viertel Mehrheit der Stimmen.

Für jedes stimmberechtigte Mitglied wird ein stellvertretendes Mitglied gewählt.

Die Statusgruppen haben ihre Vorschläge untereinander abgestimmt, denen gefolgt wurde. Das Ressort hat darauf hingewirkt, dass die Geschlechter im Ausschuss gleichmäßig vertreten sind.

1. Gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 1
(fünf Vertreter anerkannter Einrichtungen der Weiterbildung)

Lfd. Nr.	Mitglieder	Stellvertreter/innen
1	Roswitha Preißing Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e. V.	Helmut Helken Bildungswerk des Landessportbundes Bremen e. V.
2	Dr. Barbara Loer Bremer Volkshochschule	Bernd Möllers Bildungswerk der Katholiken im Lande Bremen
3	Regina Simoleit Berufsfortbildungswerk des DGB GmbH	Niels Mader Deutsche Angestellten-Akademie GmbH (DAA)
4	Hans-Werner Steinhaus Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen	Gudrun Schemel Ibs – Institut für Berufs- und Sozialpädagogik e. V.
5	Josef Solscheid Akademie des Handwerks Bremerhaven	Caren Emmenecker Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben Bremerhaven e. V.

2. Gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 2
(drei Vertreter der Hochschulen)

Lfd. Nr.	Mitglieder	Stellvertreter/in
1	Prof. Dr. Anke Grotlüschen Universität Bremen, FB 12, IFEB	Dr. Petra Boxler Universität Bremen, Zentrum für Weiterbildung
2	Dr. Hermann Finkenzeller Hochschule Bremen	Elisabeth Rupprecht Hochschule Bremen
3	Prof. Dr. Gerhard M. Feldmeier Hochschule Bremerhaven	Prof. Dr. Günther Matthiessen Hochschule Bremerhaven

3. Gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 4
(zwei Sachverständige aus der betrieblichen Weiterbildung)

Lfd. Nr.	Mitglieder	
1	Karl-Heinz Heidemeyer Handelskammer Bremen	Dr. Paul Benteler Arcelor Bremen GmbH
2	Jutta Gonsoir VHS Bremerhaven	Klaus Hering Betriebsrat Arcelor

4. Gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 5
(zwei Vertreter von Weiterbildungsinteressen, die durch die in § 9 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 genannten Mitglieder des Landesausschusses für Weiterbildung nicht hinreichend vertreten sind)

Lfd. Nr.	Mitglieder	Stellvertreter/in
1	Heinz Cremer Berufsförderungswerk Bremen-Lesum/ Friedehorst	Katrin Querfeld Software Training Beratung (STB GmbH & Co. KG)
2	Clemens Arnold-Hoffmann Institut für Berufliche Bildung (ibb)	Bernhard Hashagen Computer bildung medien (cbm)

Zudem sind die mit Weiterbildung befassten Ressorts, der Magistrat der Stadt Bremerhaven und die Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Bremen-Niedersachsen, gebeten worden, Vertreter/innen zu entsenden. Gemäß § 9 Abs. 4 des Weiterbildungsgesetzes werden diese nicht durch die Deputation für Bildung gewählt. Eine Übersicht der benannten Personen ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

C. Beschlussvorschlag:

Die Deputation für Bildung wählt die Mitglieder und Stellvertreter/innen des Landesausschusses für Weiterbildung gemäß den vorgenannten Vorschlägen.

In Vertretung

Dr. Göttrik Wewer
Staatsrat

Anlage

Anlage zur Deputationsvorlage Nr. L 249

Nachfolgend eine Übersicht der von den Ressorts und der Regionaldirektion Bremen-Niedersachsen entsandten Vertreter/innen und Stellvertreter/innen, die nicht von der Deputation für Bildung zu wählen sind.

	Ressort/Institution	**Mitglieder**	**Stellvertreter/innen**
Nach § 9 Abs. 3 Nr. 3 (Schulen Sek. II)	Senator für Bildung und Wissenschaft Bremen	Reinhard Platter	Dr. Luise Martens
	Bremerhaven	Volker Kaiser	Arno Thölken
Nach § 9 Abs. 3 Nr. 6 (Ressorts)	Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales	Gabriele Zaremba	Dr. Ruth Kayser
	Senator für Wirtschaft und Häfen	Elke Blohm	Carsten Ullrich
	Senator für Finanzen	Jürgen Obst-Kruse	Edwin Ninierza
	Senator für Bau, Umwelt und Verkehr	Wolfgang Adamek	Dr. Edith Stachl
	Senator für Kultur	Rudolf Schlumbaum	Dagmar von Blacha
	Senator Bildung und Wissenschaft	Marion Seevers	Elke Lundgren
	Magistrat Bremerhaven	Uwe Parpart	Jutta Redlich
Nach § 9 Abs. 3 Nr. 7 (Landes-arbeitsamt)	Regionaldirektion Bremen-Niedersachsen	Michael Klinke	Dr. Silke Halbach